

Wilhelm Wessel / Irmgart Wessel-Zumloh e.V.

Vorsitzender: Dr. Theo Bergenthal
Villa Wessel, Gartenstr. 31, 58636 Iserlohn

Rundbrief Nr. 90 - Mai 2018

Sammlung Hennemann INFORMEL



K.O. Goltz, o.T., 1963, Gespinnne, 30 x 23 cm

Villa Wessel
Gartenstraße 31
58636 Iserlohn
Di–Fr 15–19 Uhr
Sa 12–16 Uhr
So & Feiertage 11–17 Uhr
02371 – 14238
www.villa-wessel.de

Korn
Rechtsanwälte
Volkmar Weinert
Steuerberater
 Mispagel & Roels
ANWÄLTE

4. Mai
– 1. Juli
2018



Ab 4. Mai:
Sammlung Hennemann
INFORMEL
in der Villa Wessel

Auf der ART COLOGNE fehlt jetzt ihr Stand:
Marianne Hennemann, Inhaberin einer renommierten Bonner Galerie im mittleren Rheinland, hat sich aus Altersgründen aus dem Kunstbetrieb zurückgezogen.

Mit großem Dank blickt der Wessel-Verein auf die jahrelange gute Zusammenarbeit mit Frau Hennemann zurück. Aus ihrer Ausstellungstätigkeit hat sich eine bedeutende Sammlung entwickelt, aus der Kurator Joachim Stracke eine Auswahl informeller Malerei, darunter Arbeiten von Carl Buchheister, Karl Fred Dahmen, Winfred Gaul, K. O. Götz u.a. auswählen durfte. Zur Vernissage am Freitag, 4. Mai, 19 Uhr, gibt Professor Dr. Christoph Zuschlag (Bonn), Herausgeber verschiedener Veröffentlichungen zum Thema Informel, eine Einführung in der Villa Wessel, wozu wir unsere Mitglieder und Freunde herzlich einladen.

unter anderem
mit Werken von:

Bram Bogart
Carl Buchheister
Emil Cimiotti
Karl Fred Dahmen
Winfred Gaul
K.O. Götz
Gerhard Hoehme
Norbert Kricke
Hann Trier

Villa Wessel
Gartenstraße 31
58636 Iserlohn

Di–Fr 15–19 Uhr
Sa 12–16 Uhr
So & Feiertage 11–17 Uhr
02371 – 14238

www.villa-wessel.de

Sammlung
Hennemann
INFORMEL



K.O. Götz o.T. 1953 Gouache 30 x 23 cm

4. Mai
– 1. Juli
2018



Korn
Rechtsanwälte

Volkmar Weinert
Steuerberater

 Mispagel & Roels
ZAHNÄRZTE

mit freundlicher Unterstützung der
Stadt und der Sparkasse Iserlohn

Außerdem sehenswert in Iserlohn:

Im Stadtmuseum, Fritz-Kühn-Platz

„Verboten und verbrannt“. Eine Ausstellung zum in Iserlohn 89. Jahrestag der Bücherverbrennung am 10. Mai 1933. Konzept von Claus Friedrich, Iserlohn.

Bis zum 3. Juni, di-so 10-17, do bis 19 Uhr.

Städtische Galerie, Theodor-Heuss-Ring 24

„Jenseits des Dokumentarischen“

Aktuelle Fotografie aus China und Deutschland. Mit Fotografien deutscher und chinesischer Fotografen.

Bis zum 22. Juni, mi-frei 15-19, sa 11-15 und so 11-17 Uhr.

Oder wollen Sie Natur- und Kunstgenuss miteinander verbinden? Dann fahren Sie nach

Holzwickede, Haus Opherdicke, Dorfstr. 29

„Otmar Alt. Fabelhafte Zauberwelten“

Bis zum 2. September 2018,
täglich außer Montag 10.30-17.30 Uhr.

Wuppertal, Skulpturenpark Waldfrieden.

Ganzjährig geöffnet. Bis zum 1. Juli, neben den ständig aufgestellten Skulpturen, Arbeiten von „Christiane Löhr, Attrazione“. Plastiken aus ungewöhnlichem Arbeitsmaterial.

Bis zum 1. Juli 2018, täglich außer Montag
10 – 19 Uhr.

Arp-Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen, das z.Z. gleich drei Ausstellungen zum Jahresmotto „Farbenrausch zeigt:

„Gottfried Graupner, Mit den Bildern atmen“
(bis 10. 2. 2019)

„Rausch der Farbe, von Tiepolo bis K.O. Götz“
(bis 29. 7. 2018)

„Rendez-vous des amis:
Kurt Schwitters und Hans Arp“
(bis 17. Juni).

Geöffnet: die-so von 11-18 Uhr. Montags geschlossen.